

Genau schauen

Vorsicht geboten: Gegen eine gefährliche Radampel beim Stadion ist momentan leider nichts zu machen. **2**



Aufeinander schauen

Die Caritas präsentierte ihren Wirkungsbericht: 1.902 Personen engagierten sich im letzten Jahr freiwillig. **4**



Auch ohne Lockdown

Die Stadtpark-Partys sind jetzt zurück



STADTPARK RETURN, SCHERIAU, CARITAS

Return. Was während der Pandemie aufgrund von Gastro-Schließungen begonnen hat, wird jetzt auch ohne Lockdown fortgesetzt: Die Partys mit hunderten jungen Grazern im Stadtpark erleben diesen Sommer ein Comeback. Heute Abend ist es beispielsweise wieder soweit. **SEITE 3**



Die Corona-Zahlen in Graz und Graz-Umgebung sinken. GETTY

Corona-Zahlen in Graz & GU

Die Corona-Infektionszahlen in Graz und Graz-Umgebung sind seit gestern weiter zurückgegangen. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt in Graz bei 256,9 Fällen pro 100.000 Einwohner (gestern: 267,6), in Graz-Umgebung sind es 247,1 (gestern: 262,3). Der Steiermark-Durchschnitt beträgt aktuell 204,3. Die AGES meldet 70 Fälle auf Normalstationen und vier auf Intensiv. 533 Personen sind in Graz mit Corona verstorben, 414 in GU.



Thomas Schmidt, Helmut List, Christopher Drexler (v.l.). LAND STMK

Sächsischer Minister in Graz

Der Staatsminister für Regionalentwicklung des deutschen Bundeslandes Sachsen, **Thomas Schmidt**, war auf Einladung von Europalandesrat **Christopher Drexler** in der Steiermark zu Gast. Beide vertieften die Zusammenarbeit der Regionen Steiermark und Sachsen über die letzten Monate und wollen weitere Kooperationen forcieren. Der Besuch fokussierte auf die Themen. Innovationen, Automotive und Holzbau. Besucht wurde etwa die Firma AVL List.



Radfahrer, die bei Grün losfahren, müssen genau schauen: Denn es folgt eine rote Ampel über eine vielbefahrene Straße. SCHERIAU

VORSICHT. Vor der Merkur Arena müssen Radfahrer genau aufpassen: Denn zwei Ampeln sind nicht gleichgeschaltet. Wenn die eine Grün zeigt, muss man noch einmal bei Rot stehen bleiben. Es entstehen gefährliche Situationen.

Von Verena Leitold
 ✉ verena.leitold@grazer.at

Vor allem die Radfahrer sind sehr aktiv, was Meldungen von Verkehrs-Hotspots unter www.grazer.at/schlaustattstau anbelangt. So hat „Grazer“-Leser **Michael Geramb** dort auf einen Bereich vor dem Stadion aufmerksam gemacht. Im Zuge der Gleisbauarbeiten und Umgestaltung des Bertha-von-Suttner-Platzes vor etwa 1,5 Jahren, wurde über die Straßenbahnschienen eine Radampel montiert. Das Problem: Sie erweckt optisch den Eindruck, man könne auch gleich die Conrad-von-Hötzendorf-Straße queren, für die gibt es jedoch eine eigene Ampel, die nicht gleichgeschaltet und deshalb zum selben Zeitpunkt oft Rot zeigt.

„Besonders für Kinder eine gefährliche Situation. Ich konnte auch schon Autofahrer beobachten, die verwirrt die Ampel gesehen haben und stehen geblieben sind. Eine Querung wäre dann aber sehr gefährlich weil aus der Gegenrichtung auch der Verkehr

rollt“, berichtet Geramb.

Er deshalb schlägt vor: „Am Besten wäre die Ampel ersatzlos zu entfernen oder durch eine nur Rot-Licht-Ampel zu ersetzen.“

Nichts zu machen

Der in Graz für die Ampeln zuständige Leiter der Verkehrssteuerung und Straßenbeleuchtung **Bernd Cagran-Hohl** kann den Ansatz zwar verstehen, aber leider keine bessere Lösung anbieten. „Eine Rot-Licht-Ampel wäre nicht schlecht, aber die wurde damals von den Sachverständigen der Eisenbahner abgelehnt. In Graz verwenden wir solche Ampeln über Schienen häufig, etwa auch in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße zwischen Stadthalle

und Styria Media Center. Vor dem Stadion ist die Verkehrssituation dafür aber nicht übersichtlich genug“, führt er aus.

Die beiden Ampeln dann zumindest gleichzuschalten, wurde ebenfalls keinen Sinn ergeben, wie der Experte erklärt. Denn die Radampel wird nur dann auf Rot geschaltet, wenn eine Straßenbahn sich nähert. Würde sie mit dem Signal über die Conrad-von-Hötzendorf-Straße verbunden werden, würden Radfahrer sehr oft umsonst warten müssen.

Aber: „Grundsätzlich werden solche Verkehrsstellen nach fünf Jahren evaluiert und überprüft. Momentan gibt es zwar keine Indikatoren, da es nach dem Stand der Technik nicht anders möglich ist, aber dieser kann sich ja ändern“, so Cagran-Hohl.



SCHLAU
 statt **STAU**

Eine Initiative von **derGrazer**

Stadtpark wird zum Party-Hotspot

Grazer feiern wieder im Park

WILD. Im letzten Sommer wurde der Grazer Stadtpark coronabedingt kurzerhand zum Outdoor-Club umfunktioniert. Die Instagram-Seite „stadtparkreturngraz“ will das wieder ins Leben rufen.



Auch an diesem Wochenende soll es im Stadtpark rund gehen. STADTPARKRETURN

Von **Melanie Köppel**

✉ melanie.koeppel@grazer.at

Jetzt haben die Bars und Clubs in Graz zwar wieder offen, dennoch tut dies den regelmäßigen Feiern im Stadtpark keinen Abbruch. Fotos und Videos der Instagram-Seite „stadtparkreturn“ beweisen dies und zeugen von wilden Partynächten auf der sonst eher ruhigen Parkfläche. Heute um 20 Uhr soll es wieder losgehen, Treffpunkt ist wie immer das Kreuz auf der Passamtsweise.

Besserer Vibe

„Wir wollen das ganze wie im letzten Sommer wieder aufleben lassen“, erzählt Calvin, der gemeinsam mit der 17-jährigen Yasmin, Mitbegründer der Instagram-Seite „stadtparkreturngraz“ ist. „Eigentlich haben wir

uns über Instagram kennengelernt: In den Wintermonaten ist es um meinen Account ‚stadtparken‘ ziemlich ruhig geworden, weil alle wieder in Clubs waren. Yasmin hat dann ‚stadtparkreturngraz‘ ins Leben gerufen und nun planen wir gemeinsam“, so der 24-Jährige. Die Stimmung im Park sei einfach offener als in Clubs. „Jeder ist willkommen! Hier feiern 15-Jährige genauso wie 30-Jährige“, erklärt Calvin.

Auf Strafen gefasst

Durch die Lärmbelästigung der lauten Musik hagelte es schon in der Vergangenheit Geldstrafen. „Freunde von mir hat es schon betroffen. So geile Vibes wie im Stadtpark fühlt man an keinem anderen Ort in Graz - da ist es das schon einmal Wert“, schmunzelt Calvin.

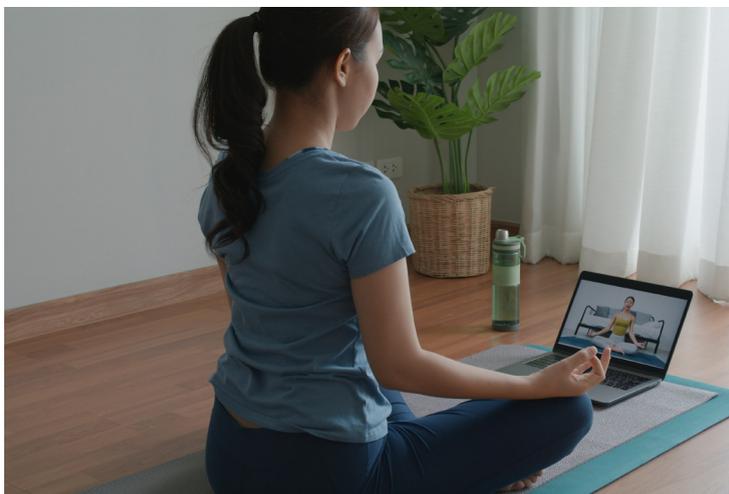
LASS DIR HELFEN

Was haben Knochenbrüche, chronische Kreuzschmerzen und psychische Erkrankungen gemeinsam? Sie können uns alle treffen und betreffen viele. Aber sie können vermieden und geheilt werden. Informationen und Unterstützungsangebote zu psychischen Erkrankungen finden Sie auf

graz.at/seelischegesundheit



GRAZ



Was das richtige Verhältnis zwischen Arbeit und Lebensqualität betrifft, hat jetzt weltweit ermittelt und einen Index erstellt. GETTY

Work Life Balance 2022 Graz liegt noch vor Wien

LEBEN. Graz belegt im weltweiten Vergleich Platz 29 was Work Life Balance betrifft. Wien ist auf 34.

Von **Vojo Radkovic**

vojo.radkovic@grazer.at

Im Work Life Balance Index 2022 wurde die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben in Städten auf der ganzen Welt gemessen. Der Index für das Jahr 2022 konzentriert sich auf die Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf die Arbeitnehmer sowie auf wichtige Themen wie die Krise der Lebenshaltungskosten und die hohe Inflation. Die Studie taucht tief in die Thematik ein, indem sie die Arbeitsintensität, die Unterstützung durch die Regierung, die Gesetzgebung und gesellschaftliche Faktoren untersucht, um die Fähigkeit einer Stadt, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben zu bieten, vor, während und nach der Pandemie umfassend zu bewerten.

Graz Platz 29

Im weltweiten Ranking liegt Graz auf Platz 29. Die Nummer 1 der weltweiten Städte ist ganz klar Oslo in Norwegen. Platz 2

und 3 teilen sich Bern (Schweiz) und Helsinki (Finnland). Gewertet wurden die Arbeitsintensität, die sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse, die Institutionen und die Lebensqualität der Städte.

Wien Platz 34

Auf den beiden Plätzen vor Graz liegen Paris (28) und London (27). Auf den letzten Platz 100 kam Cape Town in Südafrika.

Die Studie enthält Daten, die von dem Prozentsatz der verfügbaren Fernarbeitsplätze, der Überlastungsquote, den durchschnittlich genommenen Urlaubstagen (im Vergleich zu den angebotenen), der wirtschaftlichen Unterstützung im Zusammenhang mit Covid, dem Zugang zur psychischen Gesundheit, der Gleichstellung der Geschlechter, der Sicherheit in der Stadt, den Luftschadstoffen und mehr reichen.

Die Ergebnisse der Studie, die nun im vierten Jahr durchgeführt wird, zeigen, wo sich die Städte in den letzten Jahren verbessert oder verschlechtert haben.



Der Wirkungsbericht 2021 wird anhand fünf beispielhafter Geschichten dargestellt - eine davon ist Zlatkos Lebensgeschichte. CARITAS

Geschichten zeigen die Wege der Hilfe

WIRKEN. Die Caritas Steiermark blickt mit ihrem Wirkungsbericht auf herausfordernde Zeiten zurück.

Von **Melanie Köppel**

melanie.koepfel@grazer.at

HOffnung auf Normalität, und dann doch ein Jahr der Krisen: In ihrem Wirkungsbericht blickt die Caritas Steiermark auf ein herausforderndes Jahr 2021 zurück, von der Hilfe für die Erdbebenopfer in Kroatien zu Jahresbeginn bis zur Gesundheitskrise mit ihren Phasen der Lockdowns und vielfachen Folgen im Inland. „Für uns in der Caritas Steiermark gab es dabei immer die feste Überzeugung: wir wollen da sein für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen“, betonte Caritasdirektor **Herbert Beiglböck** bei der Präsentation am heutigen Freitag im Minoritensaal in Graz.

Persönliches

Der digitale Wirkungsbericht stellt in fünf beispielhaften Geschichten die Hilfe und Tätigkeit der Caritas dar. Wie etwa Zlatko, der nach langer Arbeitslosigkeit nun in einem Beschäftigungsprojekt tätig ist. Voller Optimismus berichtet er, wie er beginnt,

sein Leben zu stabilisieren. Oder Pädagogin Azra erzählt aus ihrem Alltag im Lerncafé, wo sie mit Kollegen Kinder begleitet, die zu Hause wenig Unterstützung bekommen. Rupert, der mit Freude Harmonika spielt, hat nach persönlichen Schicksalsschlägen und Wohnungslosigkeit vorübergehend in der Arche 38 ein Zuhause gefunden und konnte mittlerweile wieder eine eigene Wohnung beziehen. Heimo packt als Freiwilliger bei der Lebensmittelsammlung an; die Ausgabe an Bedürftige ist ein Herzstück der Caritathilfe für Menschen in Not.

Umfangreiche Hilfe

Um diese vielfältige Hilfe zu realisieren, waren 2021 knapp 2.200 angestellte Mitarbeiter beschäftigt. 1.902 Personen engagierten sich im Verlauf des Jahres ehrenamtlich. Das Budget der Caritas Steiermark betrug 2021 rund 103,1 Millionen Euro. Der ganze Wirkungsbericht im Detail und alle Informationen kann man unter **caritas-wiewirwirken.at** nachlesen.

Gemütlich Frühstücken in fünf Grazer Cafés



5-mal
Frühstücken
um nur
€ 35,-



Je ein Frühstücks-Gutschein für:

- Das Eggenberg
- Ristorante Paradiso
- Merano City
- Novapark Flugzeughotel
- Café Restaurant LEO

Einlösebedingungen: Der Gutschein kann in der entsprechenden Lokal gegen ein jeweils genanntes Frühstück eingelöst werden. Der Gutschein ist aus dem Pass herauszutrennen und vor der Bestellung vorzuweisen. Die Gutscheine sind bis 30. September 2022 einlösbar. Barablöse ist nicht möglich.



Erhältlich bei der Information im Citypark, im s'Fachl Murpark, Citypark und Herrengasse 13, beim „Grazer“ am Gadollaplatz 1/6 und in allen oeticket.com Verkaufsstellen.



C H R O N I K

Blaulicht Report

✉ melanie.koepfel@grazer.at

Jugendliche bei Brand verletzt

■ Bei einem Brand im Bezirk St. Leonhard in der Nacht auf den heutigen Freitag erlitt eine 17-jährige Grazerin eine leichte Rauchgasvergiftung. Aus bisher ungeklärter Ursache gerieten im Stiegenhaus eines Mehrparteienhauses in der Gartengasse zwei Müllcontainer in Brand. In einem der beiden Container befand sich Papier, im anderen Kunststoff. Das Feuer wurde von einem Bewohner gegen halb zwei Uhr früh beim Nachhausekommen bemerkt. Dieser Bewohner alarmierte die Feuerwehr und weckte in seiner Wohnung die 17-jährige Bekannte. Die junge Frau verließ durch das Stiegenhaus das Wohnhaus



Wie durch ein Wunder blieben bei der Kollision mit einem Baum in Friesach, Bezirk GU, alle Insassen des Unfall-Fahrzeuges unverletzt. FF FRIESACH WÖRTH

und erlitt dabei eine Rauchgasvergiftung. Die Jugendliche wurde in die Kinderklinik des LKH Graz eingeliefert, das Feuer wurde von der Berufsfeuerwehr Graz gelöscht. Die Schadenssumme ist noch unbekannt.

GU: Pkw kracht gegen Baum

■ Am gestrigen Donnerstagnachmittag kam es zu einem

Verkehrsunfall in Friesach, Graz-Umgebung. Der Lenker eines Pkw hat im Ortsgebiet von Friesach aus Semriach kommend, Höhe dem Gasthaus Weingrill, die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Das Auto querte die Fahrbahn, touchierte einen Baum und blieb im Anschluss in einer Straßenlaterne stecken. Der Unfall-Lenker und die beiden Insassen blieben unverletzt, weiters wur-

den keine anderen Verkehrsteilnehmer involviert.

GU: Pkw kollidiert mit Stromkasten

■ In Laßnitzhöhe, Bezirk Graz-Umgebung, wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Pkw kam bei einem Ausweichmanöver auf einer Anhöhe außer Kontrolle, kollidierte mit einem Stromkasten und kam auf diesem zu stehen. Nach dem Eintreffen der Energie Steiermark und der Bestätigung, dass der Strom abgeschaltet ist, wurde der Pkw geborgen und auf einem Parkplatz abgestellt.



Kollision mit Stromkasten. FF LASSNITZHÖHE

Corona-Schutzimpfung:

Schützen Sie Ihr Kind

Die Corona-Schutzimpfung ist für Kinder ab 5 Jahren allgemein empfohlen. Sie ist gut verträglich, hochwirksam, schützt vor COVID-19-Erkrankungen und möglichen Spätfolgen. Für Kinder von 5–11 Jahren gibt es eigene Impfstoffe. Wie bei Erwachsenen werden für einen optimalen Impfschutz drei Impfungen empfohlen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



WE'LL BE BACK!



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



Sturm und das wahre Gesicht

HOCHINTENSIV. Mit dem Spiel bei der Wiener Austria am Samstag (17 Uhr) geht für Vizemeister Sturm die Saison zu Ende. Coach Ilzer will, dass die Mannschaft noch einmal ihr wahres Gesicht zeigt.



Konzentriert zum Sieg gegen die Austria: Sturms Gregory Wüthrich (M.) GEPA

Standesgemäß, sprich mit einem Sieg bei der Wiener Austria, will sich Vizemeister Sturm Graz in die kurze Sommerpause der Fußball-Bundesliga verabschieden. Umso mehr, als es gilt, die 1:4-Pleite im letzten Heimspiel gegen den WAC wieder gut zu machen. „Wir haben nochmals die Chance, das echte Sturm Graz Gesicht zu zeigen“, sagt Sturm-Coach **Christian Ilzer** vor dem Gang nach Favoriten am Samstag um 17 Uhr. „Diese Chance wollen wir nützen und uns mit einer Topleistung aus einer für uns mehr als erfolgreichen Saison verabschieden.“

Geht es nach der Statistik stehen die Chancen gut, denn die Austria hat von den letzten sechs Begegnungen mit dem SK Sturm nur eine einzige gewinnen können –

mit 2:1 zu Beginn der Saison. „Fakt ist aber, dass die Austria konstante Leistungen auf hohem Niveau abliefern und wenig Gegentore bekommt“, warnt Ilzer. Verteidiger **Gregory Wüthrich** weiß, dass es „einen hochkonzentrierten Auftritt mit Leidenschaft und Fokus braucht“, um die Punkte aus Wien mitzunehmen.

Für die Austria geht es immerhin noch um den dritten Platz in der Liga. „Sie gehören zu den physisch besten Teams der Liga und können im Umschaltspiel große Gefahr entwickeln“, sagt Ilzer. „Wir müssen für ein hochintensives Spiel bereit sein, um uns am Ende einer langen Saison noch einmal mit einem Sieg zu belohnen.“

Übrigens: Mit **Manprit Sarkaria** haben die Grazer vorzeitig bis 2025 verlängert.

Giganten zum Siegen verdammt

ZUGZWANG. Nach drei Niederlagen in Serie sind die Footballer der Graz Giants am Samstag bei den Salzburg Ducks gefordert. Beim Aufsteiger kommt es zum Wiedersehen mit einem Ex-Coach.

Und wieder wartet ein alter Bekannter auf die Giants. Nach der Niederlage gegen die Znojmo Knights mit Ex-Trainer **Martin Kocian**, geht es für die Grazer Footballer am Samstag gegen die Salzburg Ducks zur Sache. Der Liga-Neuling wird von **Nick Johansen** gecoacht, der 2011 Offensive Coordinator in Eggenberg war und von 2012 bis 2014 Headcoach. Eigentlich hätte das Spiel der Saisonstart sein sollen, Schnee im Max Aicher Stadion hat die Partie Ende März aber verhindert.

Für die Giants ist die Partie richtungsweisend. Nach drei Niederlagen in Serie muss im fünften Spiel der Saison ein Sieg her, um vorne mitspielen zu können. „Wir müssen alles daran setzen zu gewinnen“, sagt Headcoach **Doug Adkins**. Die

spielfreie Zeit haben die Giants zur intensiven Videoanalyse genutzt. „Wir haben die Spiele mehr verloren, als dass sie die Gegner gewonnen haben“, sagt **Christoph Kipperer**, der sportliche Leiter der Giants. „Das ist besonders ärgerlich.“

Kleine Fehler hatten eben große Wirkung. „Wir werden gegen die Ducks mehr Kontinuität in allen vier Quarters zeigen müssen. In der Offense, wie in der Defense“, sagt Adkins, der auch darauf baut, dass die Defense in den letzten Partien gute Leistungen gezeigt hat. „Insbesondere bei dritten Downs. Darauf wollen wir aufbauen.“ Und schon Sonntag in einer Woche wartet im Eggenberger Stadion ein echter Klassiker auf die Fans, wenn die Vienna Vikings bei den Giants zu Gast sind.



Darrell Adams (in blau) soll die Giants zum Sieg in Salzburg führen. GEPA

Dr. Richard

FLIXBUS

© Flughafen Wien AG



9 x täglich

GRAZ

WIEN ✈

Flughafen (VIE)

ab **14,50€**

Ab sofort wieder für Sie da!

Jetzt buchen auf: **flixbus.at**

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Betroffenheit

Dafür gibt es nur ein Wort: Betroffenheit. Alle, die applaudieren, wohnen nicht dort und auch nicht in der Stadt. Die Idee ist leider nicht zu Ende gedacht. In der Stadt wird mehr denn je gebaut ohne den Bürgern eine Parkplatz-Alternative anzubieten. Wo sind die Garagen, die man vernünftig anmieten kann? Viele brauchen das Auto, um ihren Lebensstandard zu finanzieren.

Christian Huemer

Viele Staus

Viel Spaß bei den Megastaus um den Dietrichsteinplatz, wenn die Mandellstrasse gesperrt ist.

Alexander Ruck

Sarkasmus

Warum sperrt ihr nicht gleich die ganze Innenstadt, so dass die Geschäfte alle zu machen können, weil keiner mehr rein kommt.

Alfred Siderits

Andere Idee

Ich hätte gesagt, fangt mal bei den „Nicht-Grazern“ an! Die sollen bei den Park&Ride-Plätzen stehen bleiben und mit den Öffis fahren, das wäre mal ein Fortschritt!

Andreas Stummer

Dagegen

Also, ich bin dagegen! Was soll das? Zurück in die Vergangenheit? Sollen wir uns dann eine Kutsche kaufen?

Karin Maria Höller

Weitere Probleme

Autofrei? Zum Aussterben verurteilt!

Gerhard Lackner

Arm

Die armen Geschäftsleute und Ärzte.

Toni Pichler

Beruhigend

In Wien fordert die Wirtschaftskammer mittlerweile verkehrsberuhigte Zonen in jedem Bezirk – weil Verkehrsberuhigung Wertschöpfung und Arbeitsplätze bedeutet!

Alexander Pinter

Meist-kommentierte Geschichte des Tages

Grazer für autofreie Innenstadt

In den vergangenen Monaten sorgte die Initiative „Auto:frei:tag“ schon mehrfach mit ihren Aktionen auf Grazer Straßen für Aufsehen. So wurde im März die Meran-gasse abgesperrt, im Februar sperrte man die Elisabethiner-gasse. Heute ist die Mandell-



straße dran. Zwischen 17 und 21.30 Uhr will man vorzeigen, welchen Mehrwert eine autofreie Innenstadt bieten und wofür der Platz auf der Straße verwendet werden könnte. Die „Grazer“-Leser diskutierten auf Facebook über diese Initiative.



In Ilz, Leoben und Liezen wird die Erfassung von Geflüchteten zurückgefahren. LPD STMK.

Weniger Geflüchtete

■ Mehr als 7.500 flüchtende Menschen aus der Ukraine wurden bislang polizeilich in der Steiermark erfasst. Mehr als drei Viertel davon (über 5.800) in der zentralen Anlaufstelle des Landes in der Grazer Messe. Über 1.000 Personen ließen sich an den beiden weiteren Grazer

Standorten der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen und der Außenstelle des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (BFA) registrieren. Die Tendenz ist stark rückläufig, weshalb das Angebot an den regionalen Standorten zeitlich eingeschränkt wird.



In unserer Rehabilitationsklinik Judendorf-Strasengel nördlich von Graz verstärken wir unser Haustechnik-Team. **Wir sind auch in Corona-Zeiten ein attraktiver und fairer Arbeitgeber!**

Mitarbeiter/in für die Haustechnik

mit einer abgeschlossenen Ausbildung

zum/zur **Elektriker/in** oder **Installateur/in**

20 - 40 Std./W.; ab brutto EUR 1.800,- (Basis 40 Std.) plus Zulagen; Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung

Wir bieten: Sehr gute soziale Leistungen, kostenloses Mittagessen, geregelte Arbeitszeit (monatliche Dienstpläne), kostenloser Parkplatz, kostenlose Dienstkleidung, Jubiläumsgelder und Prämien, viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung, Nebenbeschäftigung erlaubt u.v.m.

Wir erwarten uns: Engagierte und teamfähige Mitarbeiter/innen, Freude am gewählten Beruf, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung und sehr gute Deutschkenntnisse.

Ihr Aufgabengebiet (auszugsweise):

- Durchführung von Reparaturarbeiten und diversen Installationen
- Ansprechpartner für Fremdfirmen betreffend Anlagenbetreuung und Instandhaltungstätigkeiten
- Durchführung diverser Botengänge
- Je nach Ausbildung Wartung und Koordination von haustechnischen Anlagen: Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kühl- und Klimaanlage, Brand- und Blitzschutzanlagen, Aufzug-, Schließ- und Sicherheitsanlagen sowie Wasseraufbereitung und -technik
- Instandhaltung Parkanlage, Müllplatz, Garage, Klinik-Areal etc.
- Urlaubsvertretungen des Nachtportiers (zzgl. Zulage je Nachtdienst)

Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, aktuelles Lichtbild etc.):

Klinik Judendorf-Strasengel GmbH, Frau Dir. Gerlinde Lackmayer, Grazer Straße 15, 8111 Gratwein-Strasengel
E-Mail: gerlinde.lackmayer@mare-gmbh.at

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung unsere Datenschutzrichtlinien auf www.klinik-judendorf.at/datenschutz.

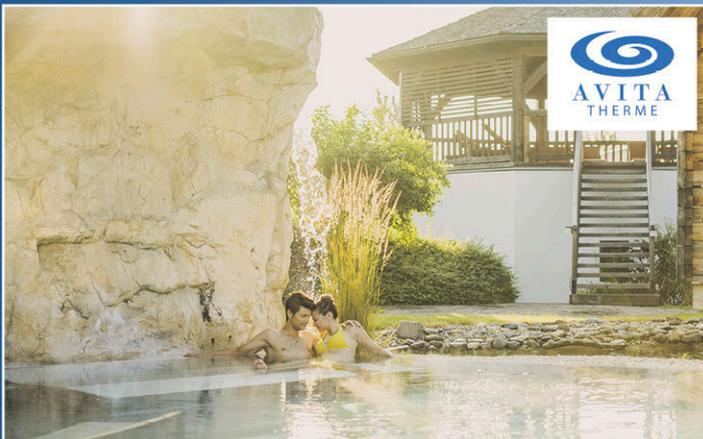
www.klinik-judendorf.at | www.maregruppe.at



REAKTIONEN & KOMMENTARE

Badespaß mit dem „Grazer“ Bade-Pass

4-mal
Therme
um nur
€ 45,-



FOTOS: PARKTHERME/H. LEISENBERGER, LUCAS PRIPPL, REGIONAL MARKETING BAD TATZMANNSDORF/KARL SCHROTTER, THERME NOVA

Je ein Thermen-Tageseintritt für:

- Parktherme Bad Radkersburg
- Aqualux Therme Fohnsdorf
- Avita Resort Bad Tatzmannsdorf
- Therme Nova Köflach



Erhältlich bei der Information im Citypark, im s'Fachl Murpark, Citypark und Herrengasse 13, beim „Grazer“ am Gadollaplatz 1/6 und in allen oeticket.com Verkaufsstellen.

Einlösebedingungen: Der Gutschein kann in der jeweiligen Therme an der Rezeption gegen eine gültige Eintrittskarte eingelöst werden. Der jeweilige Gutschein ist aus dem Pass herauszutrennen und an der Thermenrezeption beim Einlösen zu übergeben. Die Gültigkeit der Gutscheine erstreckt sich auf die Sommersaison 2022 (bis 30. September 2022).



Auch in diesem Sommer sind Ausflugsziele in der Steiermark wieder bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

LAND STEIERMARK/RESCH

„Alles Freizeit“ bei Öffis

Die steirischen öffentlichen Verkehrsmittel bieten viele Möglichkeiten, das Bundesland einmal nicht nur aus der Lenkradperspektive zu sehen, sondern auch aus neuen Blickwinkeln kennenzulernen. Mit den Sommerferien werden weitere Freizeitziele neu mit dem RegioBus erschlossen: Auch an den Wochenenden bindet der RegioBus mit dem Grünen See, der Schmelz bei Judenburg

oder der Region Stainz wichtige touristische Ziele neuerdings öffentlich an. „Wir etablieren den Freizeitverkehr neben dem Schüler- und Pendlerverkehr weiter als drittes Standbein im öffentlichen Verkehr. Denn in der Freizeit hat man Zeit und Muße, einmal etwas Neues auszuprobieren“, ist der steirische Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stv. **Anton Lang** überzeugt.

Bozo sucht ein Zuhause

Grazer Pfoten



Der junge Kater sucht ein liebevolles Zuhause mit Zweitkatze.

KK

Bozo ist noch sehr schüchtern und möchte von Menschen (noch) nicht berührt werden. Da er so ängstlich ist, taut er erst nach gewisser Zeit auf. Wenn er sich unbeobachtet fühlt, dann wird er sehr neugierig und ist total verspielt. Der junge Kater wird nur an liebevolle Familien ver-

geben, die bereits eine Katze haben.

- 8 Monate, männlich
- verspielt und aktiv
- Wohnung oder Freigang

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
 Tel. 0676/84 24 17 434



MOBILITÄTSTAGE

AUSSTELLUNG DER NEUEN MODELLE & GLÜCKSRAD

GEWINNSPIEL:
 1 Aktivurlaub für 2 Personen
 im Retter Bio-Natur-Resort^{****}
 inkl. tollen Extras. www.retter.at



20.-21.5.
 SCHAUPLATZ
 EINGANG C



Lehrlingstag in Bad Waltersdorf

Schön. Lehrlinge testeten den Thermenexpress nach Bad Waltersdorf. Fazit: Es lohnt sich!

GRUBER-reisen-Lehrlinge durften den Thermenexpress in die Heiltherme Bad Waltersdorf und das Quellenhotel kennenlernen. Gemeinsam haben sie das Angebot für Besucher schon einmal getestet. Das Ergebnis: Begeisterung von den verschiedenen Thermalpools und Saunen sowie dem guten Essen. Entspannung pur in einem wunderbaren Ambiente – was will man mehr!

Jeden zweiten Mittwoch fährt GRUBER-reisen exklusiv mit seinem Thermenexpress in die Heiltherme Bad Waltersdorf. Nach einer knappen Stunde Fahrzeit mit Buspilot Martin erreichte die Gruppe die ins

saftige Grün der Oststeiermark eingebettete Heiltherme. Für die Lehrlinge ging es dann an eine genaue Erkundung der Therme. Großzügige Glasflächen, gemütliche Ruheoasen und ein offener Kamin geben den Thermalwasserbecken ein natürliches Wohlfühl-Ambiente. Restlos begeistert war man von den individuell auf den Gast abgestimmten Massagen in der TSM®-Gesundheits-oase und den kulinarischen Genüssen aus saisonalen und regionalen Produkten. Am Ende eines herrlich entspannten Tages war man sich einig – die Therme Bad Waltersdorf ist der ideale Ort für eine Auszeit vom Alltag!



Mit großer Begeisterung testeten GRUBER-reisen-Lehrlinge den Thermenexpress in die Heiltherme Bad Waltersdorf.

AUSZEIT IN DER HEILTHERME BAD WALTERSDORF

Bequem mit dem **GRUBER-reisen Bus direkt** in die beliebte **ENTSPANNUNGSTHERME**

14-tägig mittwochs bringt Sie der „**Thermenexpress**“ von **GRUBER-reisen** bequem mit dem Bus direkt von Graz in die **Heiltherme Bad Waltersdorf** - tauchen Sie ab im wohltuenden Thermalwasser!

Genießen Sie einen Tag Auszeit vom Alltag, lassen Sie sich von zahlreichen Gesundheitsanwendungen und dem Küchen-Team vor Ort mit steirischen Köstlichkeiten verwöhnen!

Termine: 25.05.2022, 08.06.2022 & 22.06.2022

Busfahrt & Eintritt

Zustiegstellen in Graz:

08:00 Uhr Hauptbahnhof
08:05 Uhr Citypark Bushaltestelle
08:15 Uhr Murpark Bushaltestelle
Rückfahrt ab Therme: 17:00 Uhr


HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

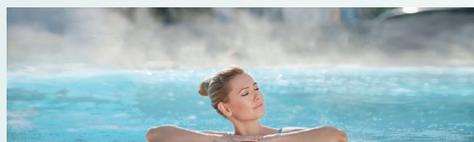
p.P.
€ 47,-

Wir machen Urlaub perfekt! +43 316 708 999 www.gruberreisen.at/thermenexpress

GRUBER-reisen Reisebüro KAISERFELDGASSE, Kaiserfeldgasse 11, Tel.: 0316 7089 6200,

GRUBER-reisen Reisebüro ST. LEONHARD, Stiftingtalstraße 3-7, Tel.: 0316 7089 6300

Zeit für
Therme



GRUBER
reisen statt verreisen.



Herbert Granditz nahm sich viel Zeit für das neue Solo. KK

Granditz: Blödel sei der Mensch

■ **Herbert Granditz**, der Blödler und Humorist aus Graz, ein Entertainer der alten Kabarettsschule, kehrt mit neuem Programm auf die Kleine Bühne im Gösser-Brau zurück. Am Montag, 23. Mai, gibt es die coronabedingt verschobene Premiere von „Blödel sei der Mensch... Monolog eines Absteigers“. Beginn wie bei Granditz üblich 19.61 Uhr. Gespielt wird noch am 28. Mai, 16., 24., 24. Juni und 1. Juli. Letzte Vorstellung am 2. Juli.

Rockmusik für Kriegs-Opfer

BENEFIZ. Acht Bands treten am 28. Mai im Dom im Berg auf. Einnahmen gehen an Caritas-Aktion in Odessa.

Die **Restless Bones**, **Glan Ample**, **Herrbart und Fraulicht**, **Dzabe Piba Band**, **Metanoy**, **Mindfuse**, **Dominik & The Rockmachine** gastieren am 28. Mai ab 17 Uhr im Grazer Dom im Berg. Pfarrer **Wolfgang Pucher** von den Vinzi-Werken wird ein Statement

abgeben und auch für ukrainische Folklore ist gesorgt. Mit den Einnahmen wird ein Essens-transport für die Menschen in Odessa finanziert. Die Vinzi-Gemeinschaft hat dort schon alles vorbereitet. Rock for Ukraine ist die Devise und man hofft auf entsprechend viel Publikum.



Die Restless Bones haben sich in Graz schon eine feste Fangemeinde erspielt. Die Band bringt großartige Covers und eigene Songs. WIESNER



„Sir“ Oliver Mally (l.) und Martin Gasselsberger KK

Oliver Mally live im Grazer tube's

■ Morgen gibt es die letzte Möglichkeit „Sir“ **Oliver Mally** live in Action zu erleben. Er gastiert mit der Oliver Mally-Group feat. **Martin Gasselsberger**. Der „Sir“ hofft auf so viel Publikum wie nur möglich: „Ich darf die Bühne mit großartigen Musikern teilen. Hatte ich so schon ewig nicht mehr und ich freue mich schon auf den morgigen Showdown.“ Donnerstag und Freitag hatte Oliver mit **Peter Schneider** zusammengespielt, was zu großartigen Leistungen führte. Für morgen verspricht Mally: „Wir werden morgen voll reinhalten und freuen uns auf euch.“

Neu: Gabaliers „Südtirol“

■ Der Sommer kommt – und **Andreas Gabalier** liefert Schlag auf Schlag den Soundtrack dazu: Nachdem er zuletzt mit der ersten Single „Ein neuer Anfang“ das gleichnamige Studioalbum angekündigt hat, entführt der Sänger aus der Steiermark seine Fangemeinde jetzt über den Brenner in die Alpen: Die neue Single „Südtirol“ ist ab heute Freitag, 20. Mai überall verfügbar. Das brandneue Album von Andreas Gabalier erscheint am Freitag, 17. Juni.

Es ist für viele Menschen der ultimative Sehnsuchtsort: Seinem geliebten „Südtirol“ widmet Andreas Gabalier den zweiten Albumvorboten, nachdem er schon mit „Ein neuer Anfang“ die zuversichtliche und lebensfrohe Stoßrichtung des neuen Longplayers angedeu-

tet hatte. Während er die Region schon häufiger als „zweite Heimat“ bezeichnet hat, setzt er klanglich auf mehr Power und mehr Gitarrendruck, wenn das erste Echo aus dem Intro im Tal verhallt ist. Sein großer Wunsch und die Essenz dieser Liebeserklärung: „Ich muss dich wiedersehen!“

Gabalier ist im Sommer auch wieder auf Tour. Es gibt Openairs in München, Meran, Berlin und Bern. Weiter gehts in Mönchengladbach, Mörbisch und schließlich zweimal Kitzbühel. Im TV sieht man Gabalier bei den Starnächten am Neusiedler See (4.6.), „Wenn die Musi spielt“ (18. 6.), Starnacht aus der Wachau (17.9.). Und bei „Vera“ ist Gabalier am Freitag, 27. Mai um 21.20 Uhr auf ORF 2.



Gabalier is back. Mit einer weiteren neuen Single mit dem Titel „Südtirol“, mit neuem Album am 17. Juni und mit einer großen Sommer-Openairtour. ADLMANN

Ausblick

Was am Samstag in Graz wichtig ist



Nach Bundes-ÖVP und Landes-FPÖ letzte Woche, lädt morgen die steirische KPÖ zum Parteitag. Die Pflege steht im Volkshaus im Vordergrund.

LUEF

■ „Inspirieren – Organisieren – Bewegen!“ – Unter diesem Motto stellt die KPÖ Steiermark auf ihrem 28. Landesparteitag morgen Samstag im Volkshaus die Weichen für die kommenden Jahre und wählt ihre Gremien für eine dreijährige Periode neu. Unter dem Titel „Geht’s der Pflege gut, geht’s uns allen gut!“ wird die KPÖ am Landesparteitag außerdem ihre neue Pflegekampagne starten, im Zuge derer auch steiermarkweit Unterschriften für weitreichende Maßnahmen gegen die Pflegekrise gesammelt werden.

■ In der Zinzendorfsgasse im Univiertel laden die ansässigen Gastronomen und Wirtschaftstreibenden wieder zum großen Straßenfest. Es gibt von 14 bis 22 Uhr Livemusik an drei verschiedenen Stationen, Streetfood, Workshops, Straßenmalerei, Kinderprogramm und Co.

■ Als letzte Grazer Freibäder starten morgen auch das Stukitzbad und das Ragnitzbad in die Sommersaison.

■ Sporttag: Sturm beendet mit dem Auswärtsspiel gegen die Wiener Austria die Saison, der zweite Platz ist ja bereits fix. Für die Giants geht’s nach drei Niederlagen in Folge auswärts gegen die Salzburg Ducks um mehr. Das Match wird nachgeholt, es wurde wetterbedingt verschoben.

■ Die Harter Zukunftswocche finden morgen am Wirtschaftshof der GU-Gemeinde bei einem Fest ihren Abschluss. Von 12 bis 18 Uhr gibt’s Grilltes, Fahrradparcours und Musik von **Juan Carlos Sungurlian**.



EUROPLASMA
www.europlasma.at

Ich tue es!
Und ich fühle mich gut.

Darum sollten auch Sie Plasma spenden:

- Weil Blutplasma als Rohstoff für zahlreiche lebensrettende Medikamente benötigt wird und nicht künstlich hergestellt werden kann.
- Weil Sie tausenden von Menschen helfen können, die lebenslang darauf angewiesen sind.
- Weil Plasma spenden einfach und sicher ist und Ihr Gesundheitszustand regelmäßig überprüft wird.
- Weil Plasma in der Notfallmedizin und bei Operationen täglich zum Einsatz kommt und auch Sie, Ihre Familie oder Ihre Freunde es eines Tages benötigen könnten.



Als Dankeschön für Ihren Zeitaufwand erhalten Sie € 30,- pro Spende!



Spendezentrum Seiersberg

Shopping City Seiersberg, Haus 1, Ebene 3
8055 Seiersberg-Pirka
Telefon: +43 (0)316 / 29 33 33

Spendezentrum Leoben

Im Leoben City Shopping, 1. Stock, Top 125
Hauptplatz 19, 8700 Leoben
Telefon: +43 (0)3842 / 44 40 4